Es geschah am Sonntag vergangener Woche

Wann gibt die Emmer ihr schreckliches Geheimnis preis? Noch immer fehlt jede Spur von dem Unglücks-Kanuten

Lügde/Bad Pyrmont (wbn). Noch immer gibt es keinerlei Hinweis auf das Schicksal des mit einem Kanu auf der Emmer gekenterten 26-jährigen Mannes aus Bad Pyrmont. Dies hat heute ein Polizeisprecher aus Bad Pyrmont auf Anfrage der Weserbergland-Nachrichten.de bestätigt.

Am Sonntag vor einer Woche hatte sich die Bootstragödie zwischen Lügde und Bad Pyrmont auf der Emmer ereignet. Der Fluss war mit seinem Hochwasserstand und dem schnell fließenden Gewässer unberechenbar. Ein Zwölfjähriger und ein Siebzehnjähriger, die ebenfalls in dem Unglücks-Kanu saßen, konnten sich in dem eisigen Wasser in letzter Minute ans Ufer retten und wurden ebenso wie ein Helfer mit starken Unterkühlungen in ein Krankenhaus gebracht. Der 26-Jährige hingegen wurde von den Fluten mit seinem Boot mitgerissen.

Fortsetzung von Seite 1

Das Kanu wurde später von Feuerwehr-Tauchern aus Lemgo vom Grund der Emmer geborgen. Suchmannschaften fanden auch ein Paddel und die Jacke des Unglücks-Kanuten. Von ihm selbst hat sich aber jede Spur verloren. Die Suchaktion von Polizei und Feuerwehr hatte sich über mehrere Tage erstreckt. Wann wird die Emmer ihr schreckliches Geheimnis preisgeben?